

Nach dem die Hahn überst in Harose
 Auf dem palsten da das ein Rind
 Das ein nacht paroven anse
 Was künne den vorigen tag
 Auf dem pody geflogen

Und was da gessen an in pander weissen
 Das ist oben dem palsten vad
 Auf dem stunden gesthissen
 Und ist es wider in erthverer
 Und all sein den potrogen

Da singen die das Guen nachmal
 Und schreien in ad demen Rals
 Assens dar nach gepvatten
 Und wovet aus dem sturcken ein puster munde
 Also die manne fanteise
 An ist die dreyen thier
 Auch die thier manne erythliche sacht
 In einem schwauck gevatton

Anno salutis 1541
 Am 17 tag may

In dem Ansehten von Westere von Elm
 Die von Ziegenport signe Cigen

in sechs zehenden stave
 Leinlich nam wawe
 Sprach per mose

Tag die davon venna
 Das es von der gemine
 Dem volk vorst
 In dem Ziegenport die prange
 In der thier vor das zerogenis sat
 Das die der Herr erworte

Wannst wider die das lose
 Und wischen part es plose
 Dem dreyen thier